

Zwischen Freund und Feind

Tala/Mariah

Von abgemeldet

Kapitel 2: Der Morgen danach

Am nächsten Tag wachte Mariah auf und fühlte sich gerädert. Lee bemerkte, dass sie wach war und sah sie zweifelnd an, bevor sein Blick auf den Haufen Klamotten neben dem Bett fiel.

"Wo warst du?", fragte er argwöhnisch.

Mariah wälzte sich im Bett und vergrub ihr Gesicht im Kissen. Das letzte Bier war eindeutig schlecht. Dabei hatte sie doch nur zwei Bier getrunken: das Erste und das Letzte.

"Mit Hilary in der Kneipe um die Ecke", nuschelte sie schließlich, sodass ihr Bruder Mühe hatte sie zu verstehen.

"Tyson und Max haben ihr Match bald, willst du es dir ansehen?", wollte Lee wissen, während er seine Haare zusammenband und einen schwarzen Pullover anzog.

Hilary wäre wahrscheinlich sauer, wenn sie nicht kommen würde, aber gerade war ihr Bett der schönste Ort auf der Welt. Warm und Weich. Kuschelig. Wie Talas Jacke...

Talas Jacke!

Siedend heiß fiel ihr ein dass sie diese gestern einfach neben ihr Bett hatte fallen lassen - mit den meisten anderen Klamotten die sie anhatte. Mit einem Schlag war Mariah hellwach und flog beim Aufstehen fast schon aus dem Bett. Tala würde sich das Match von Tyson und Max gegen F-Dynasty bestimmt auch ansehen wollen - bei der Gelegenheit konnte sie ihm seine Jacke zurückgeben.

"Ich geh schon mal los, kommst du nach?", fragte Lee schließlich, der fertig angezogen an der Tür stand und gehen wollte.

"Ja, ich komm gleich nach", bestätigte Mariah gehetzt und verschwand in Windeseile im Bad. Als sie ihre Zähne putzte und versuchte, gleichzeitig ihre Haare zu kämmen, hörte sie wie die Zimmertür wieder zufiel. Lee war weg, jetzt musste sie sich zumindest keine Sorgen mehr machen, dass er die Jacke entdecken würde. Glück gehabt!

Haare kämmen und Zähne putzen funktionierte leider nicht so gleichzeitig, wie Mariah sich das vorgestellt hatte, weswegen sie sich dazu entschloss, eins nach dem anderen zu machen.

Immer wenn man gerade *wirklich* keine Zeit hatte!

Und dann wollte sie für Tala auch noch besonders hübsch sein. Zehn Minuten später stand sie in Jeans und Pulli im Zimmer, suchte Talas Jacke und legte sie zusammen, bevor sie die kurze Strecke vom Hotel zum Beydome lief.

Sie wollte ihm die Jacke eigentlich gar nicht unbedingt zurückgeben, wenn sie ehrlich war. Mariah roch an dem Kleidungsstück.

Es roch nach *ihm*.

Sie seufzte, bevor sie an immer mehr kreischenden Fans vorbeikam. Es war laut, es war bunt, es war voller Menschen im Beydome. Viele Menschen, die den Beybladesport liebten und den Bladern mit Begeisterung dabei zusahen, wie sie sich in der Arena duellierten.

Sie liebte die Begeisterung der Fans - doch im Moment war sie zu sehr abgelenkt, um das bunte Treiben zu genießen.

Mariah suchte auf der Zuschauertribüne nach ihm. Sie sah sich alle genau an, doch es waren einfach zu viele Leute, um Tala auszumachen. Wenn sie ehrlich war, wusste sie nicht einmal, ob er wirklich hier war. Vielleicht sollte sie zuerst nach ihrem Bruder und den anderen suchen - und hoffen, dass keiner die Jacke bemerken würde.

Als sie sich umdrehte, bekam sie einen Schrecken. Tala stand wie aus dem Nichts direkt vor ihr, verzog keine Mine und hatte die Arme vor der Brust verschränkt.

"H-Hallo", stotterte Mariah und sah ihn an. Da sie zu überrascht war, um ein richtiges Gespräch anzufangen, war alles was sie sagte: "Hier, deine Jacke."

Unglaublich, wie schüchtern und aufgeregt sie gerade war. Ihr Herz raste und am liebsten wollte sie ihren Pullover über den Kopf ziehen und so tun, als würde sie dann niemand mehr sehen können. So aufgeregt war sie das letzte mal vor ihrem Date mit Ray - und das war schon ein paar Jahre her.

Mariah streckte ihm ein wenig widerwillig seine Jacke entgegen.

Das alles war völlig untypisch für sie. Allerdings hatte sie dieses Problem immer: sobald sie jemanden *richtig* mochte, gab es etwas zu verlieren - und sie war plötzlich aufgeregt. Am gestrigen Abend hatte sie Tala liebgewonnen, was der Grund dafür war, das sie nicht mehr schlagfertig und frech sein konnte.

"Danke", antwortete Tala kühl, nahm sie entgegen und zog sie über. Gestern war er noch ganz anders - irgendwie lockerer, angenehmer im Umgang. Und er hatte sie auf die Stirn geküsst - als ihr das wieder einfiel, wurde sie rot. Sie wusste nicht so richtig, wie sie jetzt mit ihm umgehen sollte.

"Ich... ich schau mir jetzt das Match an", sagte sie und drehte sich um. Sie hatte gehofft, er wäre etwas gesprächiger - und würde ein wenig Zeit mit ihr verbringen.

"Warte...", hielt Tala sie zurück. "Würdest du mit uns das Match schauen?"

Mit *uns*? Mariah drehte sich zurück und sah hinter Tala. Spencer hob eine Hand zum Gruß und hinter ihm standen noch die beiden anderen Demolition Boys, Bryan und Ian. Eingeschüchtert schien sie zu überlegen, ob das eine gute Idee war - aber wer nichts wagt, der gewinnt schließlich auch nichts...

"Klar, warum nicht?", lächelte sie und schloss sich den vier Jungs an, die sich ihren Weg auf die Tribühne bahnten. Sie standen auf der Ostseite der Tribühne relativ weit vorne. Mariah sah auf die anderen Seiten der Zuschauerränge, um ihren Bruder und Hilary auszumachen - konnte sie jedoch nicht sehen. Um die Beyarena standen bereits Tyson und Max, sowie die beiden von F-Dynasty, deren Namen Mariah nicht wusste. Der Junge schien zuerst gegen Max zu bladen. Die beiden stellten sich auf und gingen in Position. Sie warteten nur noch darauf, das DJ Jazzman das Zeichen zum Kampf gab.

"3...2...1... LET IT RIP!", rief er in sein Mikrophon und die beiden starteten ihre Blades. Spannungsgeladen trafen ihre Blades immer wieder im Tableau aufeinander - mal in der Mitte, mal kämpften sie um den letzten Millimeter am Rand des Tableaus. Es war unglaublich spannend und fasziniert sah Mariah den beiden zu.

"Was denkst du, wer gewinnt?", fragte Tala sie plötzlich und Mariah wusste nicht, wie sie das Match einschätzen sollte.

"Es sieht für beide ganz gut aus", antwortete sie diplomatisch. Sie konnte beim besten Willen nicht erkennen, ob einer von beiden im Vorteil war.

"Schau noch mal genau hin", wies Tala sie an, "Max gewinnt langsam die Oberhand. Sein Gegner wird müde. Er hat einen Angriffsblade, Max hat seine Taktik vollkommen auf Verteidigung ausgelegt, ganz im Sinne seines Blades. Und es scheint aufzugehen, er hat eindeutig mehr Power übrig und kann seinen Gegner bald aus dem Tableau schleudern."

Gebannt achtete Mariah auf die Blades und das, was Tala gerade erklärte, bewarheitete sich einige Minuten später. Raul ging die Puste aus und Max war der Sieger der ersten Runde.

"Du siehst echt genau hin", bemerkte Mariah, während sie auf Tyson achtete, der jetzt an den Rand der Arena lief. Julia stellte sich ihm gegenüber auf und rief ihm etwas zu, was in der tosenden Menge unterging.

"Ich weiß gerne, wie meine Chancen stehen", sagte Tala und zog eine Augenbraue hoch, während er seinen Blick kurz zu ihr wandern ließ. Irrte sie sich, oder war das gerade sehr zweideutig? Sie wusste nicht genau, was sie von Tala halten sollte. Einerseits hatte sie nach gestern Abend ein etwas anderes Verhalten ihr gegenüber erwartet - andererseits war das das erste mal, dass sie sich abgesehen von gestern überhaupt unterhielten. Sie wusste nicht, wie Tala normalerweise war. Früher war er einer der Bösen, einer von jenen, die BitBeaster anderer Blader gestohlen haben - doch dazwischen lagen einige Jahre und eine doch ziemlich starke Veränderung seinerseits, zumindest soweit sie das beurteilen konnte.

Mariah entschied sich, darauf erst einmal zu schweigen und Tysons Kampf zu folgen.

Julia machte es ihm nicht besonders leicht, doch am Ende gewann auch Tyson seinen Kampf gegen F-Dynasty und die Menge brach in Jubel aus.

"Es freut mich, das Tyson gewonnen hat", sagte Tala und Mariah nickte zustimmend, während sie langsam von der Tribühne liefen. Es standen noch einige Matches aus, aber sie befanden sich immer noch in den Vorrunden und sahen sich nur die wirklich interessanten Kämpfe an - wie den von Tyson. Leider war die Weltmeisterschaft damit für F-Dynasty zu Ende.

Sie verließen die Tribühne und unterhielten sich noch ein wenig über die Kämpfe, die in den nächsten Tagen anstanden.

"Morgen sind wir dran", sagte Tala und legte die Stirn in Falten. Sie würden gegen das Team *Wildfang Alpha* kämpfen, dem zwei sehr exotische Gestalten angehörten. Der eine hatte orange-braune Haare und seltsame Zeichen im Gesicht - und erinnerte Tala ein bisschen an Kai. Hoffentlich war er auch so gut wie Kai, damit das Match spannend wurde. Der andere hatte grüne Haare und eine Aura, die ihn an ein Raubtier erinnerte. Tala sah Mariah an.

Noch bevor sie antworten konnte, wurde sie ziemlich barsch unterbrochen.

"Mariah, was machst du hier mit *denen*?"

Lee und der Rest der White Tigers standen vor ihr.

Nicht gerade begeistert.